



20 Jahre Ingenieurakademie Bayern

Günter-Scholz-Fortbildungswerk feiert Jubiläum

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Sonja Amtmann
Pressereferentin

München (07.02.2013). Die Ingenieurakademie Bayern feiert am 12. Februar 2013 ihr 20-jähriges Bestehen. Die Akademie ist die Fortbildungseinrichtung der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau. Durch ihr umfassendes Seminarangebot ermöglicht sie es den Mitgliedern, stets auf dem neuesten Wissensstand zu bleiben. Über die Lehrgangsthemen und die Referenten entscheidet der Akademieausschuss unter Vorsitz von Dr.-Ing. Ulrich Scholz.

Nymphenburger Straße 5
80335 München
Telefon: 089 419434-27
Fax: 089 419434-20
E-Mail: s.amtmann@bayika.de
www.bayika.de

Am 12. Februar 1993 fand in Nürnberg die Eröffnungsveranstaltung der Ingenieurakademie Bayern statt; Titel: „Verkehrsausbau Deutschland – Chancen und Risiken“. Zu den Rednern damals zählte u.a. der spätere bayerische Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein. Schlusspunkt auf der Agenda der Eröffnungsveranstaltung war „Der Flughafen München“ – ein Thema, das an Aktualität nichts verloren hat.

Die Ingenieurakademie Bayern trägt seit Bestehen den Beinamen „Günter-Scholz-Fortbildungswerk“. Prof. Dr.-Ing. Günter Scholz war Gründungspräsident der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau und die Fort- und Weiterbildung seiner Berufskolleginnen und –kollegen ihm ein großes Anliegen. Prof. Scholz verstarb jedoch, bevor die Kammer und die Akademie ihre Arbeit richtig aufnehmen konnten. In Erinnerung an sein Wirken ehrte der dann amtierende Vorstand Prof. Scholz posthum, indem er das Fortbildungswerk nach ihm benannte. Zum ersten Vorstandsvorsitzenden der Ingenieurakademie Bayern wurde Prof. Dipl.-Ing. Josef Scheidler gewählt; Mitglieder des Vorstands waren außerdem Prof. Dr.-Ing. Herbert Kupfer und Prof. Harro Kürpiers.

Von Anfang an ist Dr.-Ing. Ulrich Scholz, der Sohn von Prof. Dr.-Ing. Günter Scholz, eine zentrale Person in der Ingenieurakademie Bayern. Er übernahm mit Gründung zunächst das Amt des kommissarischen Schatzmeisters, seit 1995 ist er Vorsitzender des Akademieausschusses. „Ein gutes Fort- und Weiterbildungsangebot ist für Ingenieure essentiell. Nur so können sie auf dem aktuellen Stand der Technik bleiben und im internationalen Wettbewerb bestehen“, erklärt Dr. Scholz, „es ist mir eine große Ehre, das, was mein Vater begonnen hat, in seinem Sinne weiterführen zu können.“

Inzwischen finden jährlich rund 100 Fortbildungsveranstaltungen aus allen Tätigkeitsbereichen von Ingenieuren im Bauwesen in der Ingenieurakademie Bayern statt. Die Akademie ist eine von nur fünf Einrichtungen deutschlandweit, die den brandneuen Lehrgang „Energieberater für Baudenkmale“ anbietet.

Diese Pressemitteilung ist auch im Internet abrufbar:
www.bayika.de > Presse

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.

Bildmaterial:

Bild-ID: Dr.-Ing. Ulrich Scholz

Bildunterschrift: Dr.-Ing. Ulrich Scholz, Vorsitzender
des Akademieausschusses und Vorstandsmitglied der
Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

Foto: © Ursula Scholz Photography